

# Das gesamte Fachwissen Mediation

## Wissensmanagement » Start der Abteilung: Wissen

Um einen besseren Zugang zu der Komplexität des Themas rund und die Mediation zu erhalten, wurde der Thinktank in insgesamt 5 logische Abteilungen untergliedert. Die Aufteilung zeigt, dass das Wissen über die Mediation nur ein Teil dessen ist, was Sie erfahren, können und reflektieren müssen, um eine Mediation professionell durchzuführen. Die Aufgabe der Abteilung Wissen besteht darin, das Wissen aufzubereiten.



Wissen [Anforderungen](#) [Fachbuch](#) [Enzyklopädie](#) [Archiv](#) [Fachwissen](#) [Bibliothek](#) [Anhang](#)

[Los geht's](#) » Warum kaufen Sie eigentlich noch Bücher über Mediation, wenn Sie hier alle Informationen finden, die Sie benötigen? Bitte lassen Sie sich nicht provozieren. Der [Thinktank Mediation](#) soll die Bücher nicht ersetzen. Wohl aber erlaubt er eine Einschätzung, Erweiterung, eine Aktualisierung und Vervollständigung und was noch wichtiger ist, eine Vernetzung. Sehen Sie den Thinktank als ein [Metaportal](#) das auf jene Literatur und Quellen verweist, die Ihnen weiterhelfen. Überzeugen Sie sich selbst.

## Abteilung Wissen Inhalt und Gliederung

[Wissensgrundlagen](#)  
[Lexikon der Mediation](#)  
[Fachbuch Mediation](#)  
[Facharchiv](#)  
[Fachwissen](#)  
[Quellen und Listen](#)

[InhaltWeiterlesen \(Wissensgrundlagen\)](#)

Lassen Sie sich überraschen. Es ist gibt mehr als Sie vermuten.

Natürlich machen Bücher weiterhin viel Sinn. Immerhin stammen viele Erkenntnisse im Wiki aus Büchern, die auch zitiert werden.<sup>1</sup> Bücher haben allerdings einen begrenzten Wirkungsradius. Mit Wiki to Yes erweitern Sie nicht nur die Direktionalität des Informationsflusses, sodass Sie sich direkt mit den Inhalten auseinandersetzen und mit den Autorinnen und Autoren in Kontakt können. Sie erweitern auch die Tiefen-, Breiten- und Erfahrungswirkung und überwinden die Grenzen der Printmedien.

## Ihr Wissen nach Bedarf

Das erforderliche und hilfreiche Wissen der und für die Mediation wird, zu der Abteilung passend, in folgenden, logisch aufeinander abgestimmten Einheiten zur Verfügung gestellt.

## Der Wissensbedarf - Anforderungen

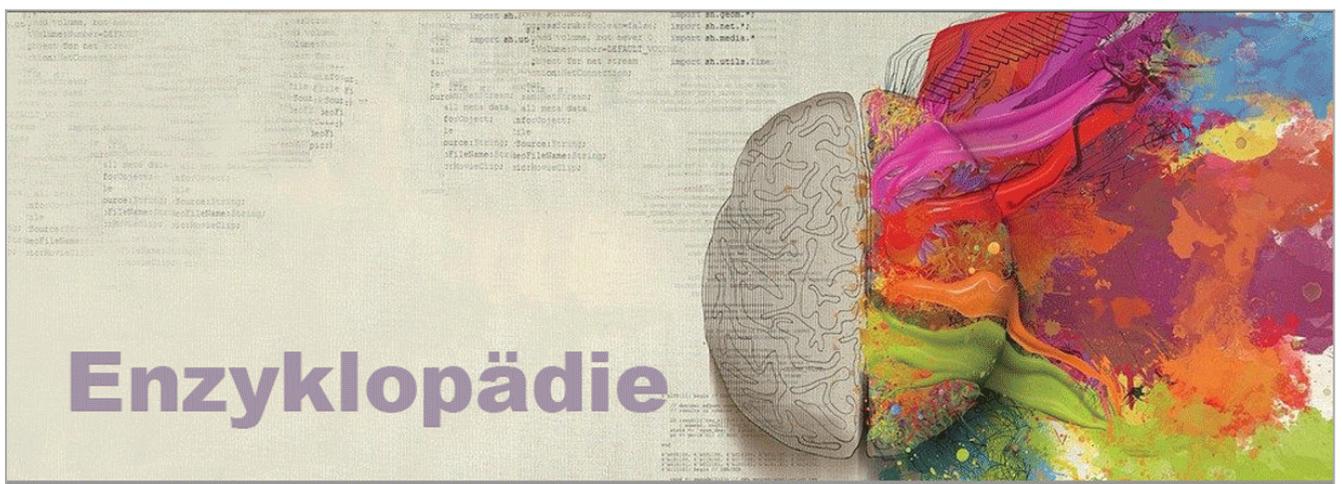
Bevor die Wissensinhalte präsentiert werden, haben Sie die Gelegenheit, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, was ein Mediator oder eine Mediatorin überhaupt wissen muss, um erfolgreich Mediationen durchzuführen. Es geht um die das erforderliche Wissensfundament, die Wissensgrundlagen und den Wissensbedarf.



Noch bevor oder spätestens nachdem Sie sich das Grundlagenwissen angeeignet haben, werden gezielte Fragen aufkommen, um Phänomene zu erklären und um zu erkennen, wie die Mediation damit umgehen kann. Jetzt hilft Ihnen die Technik weiter, die aus den Büchern ein riesiges Nachschlagewerk macht. Die Enzyklopädie ist der Ausgangspunkt dafür. Der einfache Zugang zum Nachschlagewerk ist das Suchfeld im Hauptmenü, das die Enzyklopädie zugreift, diese aber erweitert.

## Das große Nachschlagewerk zur Mediation

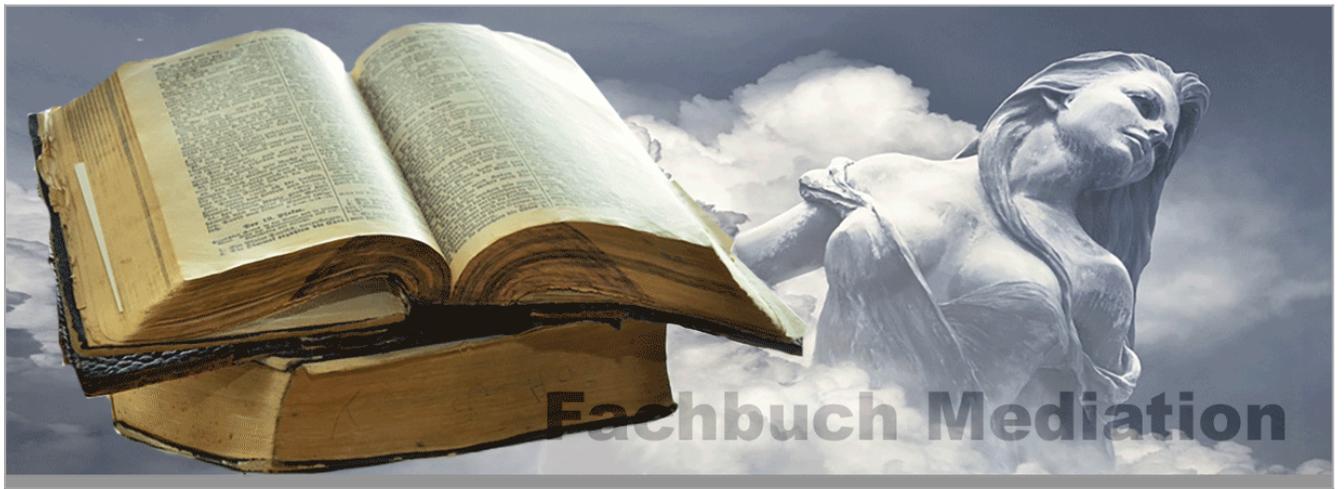
Die Enzyklopädie ist das Nachschlagewerk im Mediationswiki. Hier finden Sie die Begriffe aufgelistet, die in den verschiedenen Lexika besprochen werden. Die Lexika erläutern 2094 Fachbegriffe, die mit Fundstellen im Wiki vernetzt sind.



Dann geht es in einem weiteren Schritt natürlich um die Vorhaltung des Wissens. Dafür eignet sich der Thinktank Mediation am besten. Den Ausgangspunkt bildet das Fachbuch Mediation. Es entspricht dem grundlegenden Wissen, über das der Mediator verfügen sollte. Die Gliederung findet sich im Themenportal wieder und erstreckt sich über das ganze Portal, sodass Sie von hier aus in jedes Detailwissen einsteigen können, das die praktische Umsetzung der Mediation erfordert.

## Das dynamische Mediationsfachbuch

Das dynamische und interaktive Mediationsfachbuch stellt das Wissen über die Mediation chronologisch und didaktisch aufbereitet zur Verfügung. Die Inhalte sind im Wiki to Yes vernetzt, sodass Sie bis ins Detail gehende Informationen abrufen können.



## Fachbeiträge im Archiv für Mediation

Seiten, die nicht in der Gliederung des Mediationshandbuchs erscheinen, werden im [Archiv](#) hinterlegt. Die 617 Wikiseiten ergänzen das Mediationshandbuch.



Neben dem Grundlagenwissen ist auch ein Hintergrundwissen erforderlich. Wie kann ein Psychologe in der Mediation helfen, einen Fall zu lösen, wenn er nicht über ein grundlegendes juristisches Wissen verfügt? Wie kann ein Anwaltsmediator eine Mediation durchführen, wenn er nicht über das erforderliche psychologische Grundwissen verfügt? Schon weniger bekannt ist der Bedarf nach einem sozialwissenschaftlichen und soziologischen Hintergrund. Mit dem Anspruch auf Vollständigkeit hält der Thinktank auch das als Basiswissen bezeichnete Hintergrundwissen vor.

## Fachbereiche und Nebenfächer

Die Nebenfächer ergeben ein Basiswissen, das zum Fachwissen des Mediators gehören sollte. Die Mediation ist interdisziplinär. Die Einflüsse der Disziplinen werden zwar phänomenologisch angesprochen. Das heißt aber nicht, dass der Mediator damit die interdisziplinären Hintergründe erkennt. Diese gehören zum Basiswissen, also etwa zur Frage, wie grundlegend mit dem Recht, der Psychologie, der Soziologie usw. umzugehen ist.



## Die Verlagsbibliothek

Um das Bild abzurunden finden Premium-User eine weitere Bibliothek mit ansonsten kostenpflichtigen Verlagsprodukten.



Jedes Buch hat einen Anhang, wo Fundstellenhinweise, Tabellen usw. schnell einzusehen sind. In Anlehnung an die Buchstruktur finden Sie hier den Anhang, der sich über den gesamten Thinktank erstreckt. Er bietet eine gute Gelegenheit, schnell auf wichtige Daten zuzugreifen.

## Der Anhang als Datenzentrum

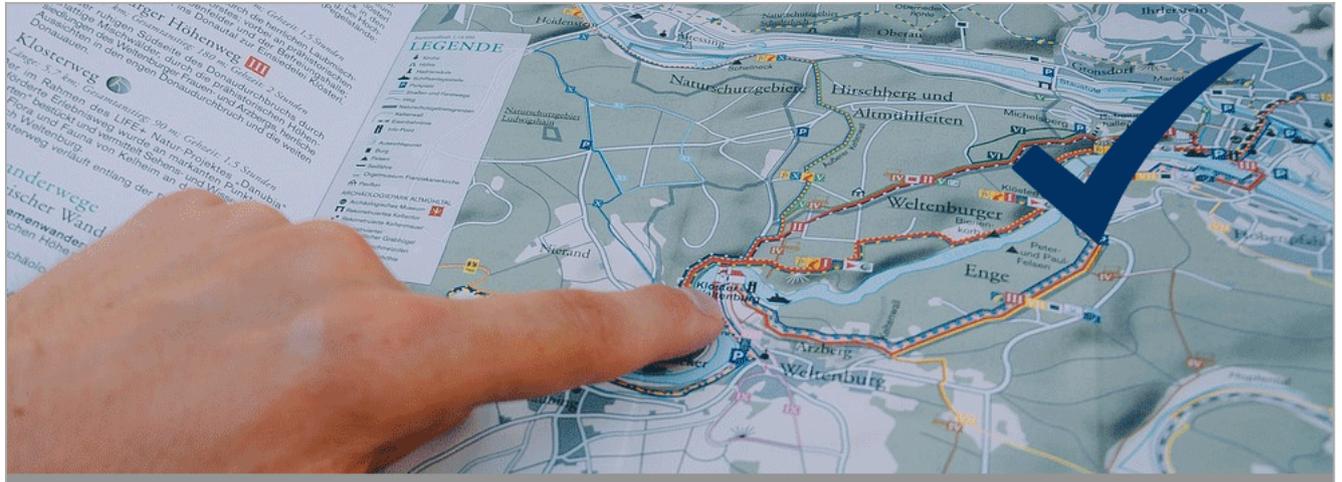
Wie jedes Buch endet auch der Wissensbereich von Wiki to Yes mit einem Anhang. Anders als in einem Buch ist der Anhang aber nicht nur eine Hilfe, sich in dem Buch zurechtzufinden. Die Möglichkeit, die Inhalte in einem elektronischen Format vorzuhalten, erlaubt einen erweiterten Nutzen.



Der Wiki to Yes Thinktank verknüpft alles miteinander. Es gibt deshalb weitere Wissenszugänge, die auch außerhalb der Abteilung Wissen zu finden sind. Um sich gezielt zu informieren, tragen die folgenden Zugänge bei:

## Die Touren durch die Seitenzyklen

Wenn Sie ein elektronisches Buch als eine chronologische Abfolge von Webseiten betrachten, ist das Wikij selbst ein riesiges Buch über die Mediation. Dort finden Sie abgegrenzte Bereiche, wie z.B. das Mediationshandbuch, die wie ein Buch zu lesen sind. Im Wiki werden diese Chronolgien als Touren bezeichnet. Sie werden im Tourenportal so zusammengestellt, dass Sie die Bereiche wie Bücher lesen können.



## Die Themen zur Vernetzung

Der Thinktank verbindet auch Beiträge, die außerhalb des Mediationshandbuches zu finden sind mit den Hauptthemen des Handbuches. So wird sichergestellt, dass Sie auch die Seiten finden, die nicht im Handbuch eingegliedert wurden. Die den als Kategorien hinterlegten Hauptthemen zugeordneten Beiträge finden Sie über das Themenportal.



Wenn Sie sich näher über die Datenerfassung und die Datenvorhaltung im Wiki interessieren und wie sich das oder die elektronischen Bücher zusammenstellen und ergänzen und wenn Sie wissen möchten, wie sich der Mehrwert des Wikis technisch und intellektuell abbilden lässt, lesen Sie bitte die Ausführungen über das [Wissensmanagement](#) im Thinktank Mediation.

[Grundlagen Gästebuch](#)  
[Hinweise und Fußnoten](#)

Bitte beachten Sie die [Zitier](#) - und [Lizenzbestimmungen](#)

Bearbeitungsstand: 2025-08-03 11:39 / Version .

Siehe auch: [Toolbox-Start](#)

Alias: [Fachwissen](#), [Bücher](#), [Bücher](#), [Mediationszyklopädie](#), [WikiSeiten](#)

Weitere Beiträge zu dem Thema mit gleichen Schlagworten

1 Siehe [Literaturverzeichnis](#)